Objekt:	Abbasiden: Zeit des al-Maʾmūn
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	18279700

Beschreibung

Etwa ein Viertel einer Münze, auf der Einhiebe auf beiden Seiten erkennbar sind.
Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Jahreszahl. Im Feld Glaubensbekenntnis (Teil). Gouverneursnamen. Als je ein Perlkreis über und unter der Randaufschrift. Auf dem äußeren fünf Kreise. Prägejahr 206 AH.
Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Im Feld Glaubensbekenntnis (Teil) und Nennung des Gouverneustitels. Feld von Perlkreis eingefasst.
Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.
Zerteilt: Absichtsvolle Teilung (andere Teilung als halbiert oder geviertelt).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.
Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.33 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	821-822 n. Chr.
	wer	

	wo	Herat
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Al-Ma'mūn (786-833)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 1736 Taf. 17 (dieses Stück)..